

Anhang zur Pressemitteilung



Ziele der Gruppe - Gemeinsam stark für Lilienthal

1. Haushalt/ Finanzen

Zwischen den Partnern besteht Einigkeit, dass die Haushaltspolitik und -führung der Gemeinde wirtschaftlich und sparsam sein soll. Ziel ist grundsätzlich ein ausgeglichener und sozialverträglicher Haushalt, der den Vorgaben der Kommunalaufsicht entspricht. Dabei soll eine Kürzung der freiwilligen Leistungen vermieden werden, soweit dies haushaltsrechtlich vertretbar ist. Grundsätzlich erfolgen Wirtschaftlichkeitsvergleiche und Folgekostenrechnungen für alle anstehenden großen Investitionen.

2. Umwelt und Planung/ Gemeindeentwicklung

- Entwicklung von Wohnbau - und Gewerbegebieten in Lilienthal nur abgestimmt mit der vorhandenen Infrastruktur und mit Augenmaß
- Einführung einer Infrastrukturabgabe bei Neubaugebieten und Gebietsentwicklungen per Festlegung auf eine Prioritätenliste mit den dazugehörigen Informationen aus der Bevölkerungsprognose
- Die Wohnbau- und Gewerbeflächenentwicklung soll maßvoll in enger Abstimmung mit dem Landkreis und den Betroffenen erfolgen. Dabei ist auch den Ortsteilen weiterhin Entwicklungsspielraum zu ermöglichen. Es soll auch eine Beschreibung der Ziele 2030/2050 erfolgen.
- Beteiligung und Unterstützung des sich in der Umsetzung befindlichen Naturparks „Teufelsmoor“
- Umsetzung einer Tourismusstrategie für die Gemeinde Lilienthal basierend auf dem ift-Gutachten vom 20.07.2021 - Drucksachen-Nr. 2021/147 Ausschuss für Kreisentwicklung des Landkreises OHZ.

3. ÖPNV, regionale Wirtschaft und Tourismus

- Sicherstellung des vorhandenen ÖPNV-Angebots
- Innerhalb der WP Gespräche mit den Vertragspartnern (ZVBN/ BSAG/ etc.) zur zukünftigen Entwicklung des ÖPNV im Gemeindebereich unter Einbeziehung möglicher Förderungen im Rahmen der Umweltverträglichen Mobilität.
- Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft und Lehre zur Standortstärkung
- stärken der touristischen Angebote

4. bezahlbarer Wohnraum

Die Partner wollen bezahlbaren Wohnraum schaffen – u. a. in Verbindung mit dem bereits auf den Weg gebrachten Prüfauftrag (WP 2016 - 2021) der Weiterentwicklung der KWE
Bei allen Planungs- und Bauvorhaben sind Anteile von gefördertem Wohnungsbau entsprechend den rechtlichen Möglichkeiten vorzusehen.

5. Verwaltung

- Digitalisierung und die Einführung der digitalen Akte über alle Bereiche der Gemeindeverwaltung beschleunigen
- nach Möglichkeit Bürgerbeteiligungsprojekte zu den aktuellen Herausforderungen in Lilienthal aufsetzen
- gemeindliche Aufgaben sollen im Wege der nationalen und internationalen kommunalen Zusammenarbeit nach Möglichkeit effizient, modern und kostengünstig gestaltet werden

6. Kinderbetreuung/ Schulen

Das Angebot an Kinderbetreuungsplätzen und Schulen ist verlässlich weiterzuentwickeln. Ziel ist es den gesetzlichen Vorgaben immer zu genügen und dabei eine gute Qualität sicherzustellen. Dabei spielen auch die regionale Essenverpflegung und die Schulhofgestaltung eine wichtige Rolle. Verlässliche Schuleinzugsgebiete sind unabdingbar.

Zukünftig soll jedes Kind in Lilienthal eine Chance auf einen Krippen-/Kita-Platz haben. Die Partner werden sich dafür einsetzen, dass zu jedem neuen Kitajahr, so auch 2022/2023, der Bedarf an Plätzen zu 100 % gedeckt ist.

Die Partner wollen kontinuierlich und vorausschauend – mit Blick auf das weitere Wachstum der Gemeinde – bedarfsgerecht Plätze in Krippen, Kindergärten und Grundschulen schaffen. Die bedarfsgerechte Ganztagsbetreuung soll nach Möglichkeit bereits ab 2025 geschaffen werden. Auch hier soll gelten: jedes Kind muss eine Chance auf einen Platz in der Ganztagsbetreuung haben. Unabhängig davon, dass der Rechtsanspruch erst 2026 eintritt. Beim Bau einer fünften Grundschule ist die notwendige Ganztagsbetreuung einzuplanen.

7. Jugend und junge Erwachsene

- Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene für Ausbildung, Arbeit, Wohnen und Freizeit zur Attraktivitätssteigerung eines Verbleibs in Lilienthal
- Schaffung eines Jugendparlamentes, bei entsprechender Initiative

8. Lernen und Weiterbildung

Die Partner stehen für den Erhalt und Ausbau der sozialen und kulturellen Infrastruktur. Angebote für ein lebensbegleitendes Lernen u.a. über die VHS sind konsequent zu fördern.

9. Gesundheit

Die Partner werden sich nach Möglichkeit, analog der Wirtschaftsrunde, für eine Vernetzung aller Dienstleister im Gesundheitswesen einsetzen; Einzubinden ist die Kassenärztliche Vereinigung

10. Ausschuss für Kultur, Weiterbildung, internationale Zusammenarbeit und Tourismus

Um die vorgenannten Ziele zu Kultur/ Weiterbildung, internationaler Zusammenarbeit und Tourismus einer konzertierten und konsequenten Betrachtung zu unterziehen und eine Handlungsfähigkeit zu stärken werden die Partner einen Ausschuss für Kultur, Weiterbildung, internationale Zusammenarbeit und Tourismus einrichten.